

INFORMATIONEN ZUR VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

IM RAHMEN DER ABSOLVENT*INNEN-BEFragung

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die Hochschule Düsseldorf ihrer Informationspflicht gemäß Art. 12, 13 und 14 DSGVO für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten nach.

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO:

Hochschule Düsseldorf (HSD)
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
www.hs-duesseldorf.de

Die Hochschule Düsseldorf ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch die Präsidentin, Frau Prof. Dr. Edeltraud Vomberg, gesetzlich vertreten.

Ansprechpartner:

Team *Qualitätsmanagement & Evaluation*
absolventenbefragung@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/koab

Datenschutzbeauftragter der HSD:

Thomas Molck
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf
datenschutzbeauftragter@hs-duesseldorf.de

2. Daten zur Organisation der Befragung

2.1. Verarbeitete personenbezogene Daten

Zur Organisation der Befragung verarbeitet die HSD folgende zuletzt im Campusmanagement-System der HSD hinterlegte Daten der Absolvent*innen:

- Matrikelnummer
- Vorname, Nachname, ggf. Geburtsname
- Studiengang, Fachbereich, Abschlussart
- Studienadresse, Heimatadresse, SOS-Adresse (jeweils Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, ggf. Adresszusatz, Land)
- HSD-E-Mail-Adresse, sonstige E-Mail-Adresse

Sofern die zuletzt im Campusmanagement-System der HSD hinterlegten Kontaktdaten zum Zeitpunkt der Befragung nicht mehr aktuell sind, können Absolvent*innen der Projektkoordination an der HSD ihre aktuellen Kontaktdaten eigenständig mitteilen.

Die Verarbeitung der Kontaktdaten und studienbezogenen persönlichen Daten erfolgt ausschließlich durch Mitarbeiter*innen der Hochschule Düsseldorf.

2.2. Zweck und Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck der Befragungseinladung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO in Verbindung mit dem §§ 3, 7 (2), 7 (4), 8 (5) Hochschulgesetz NRW sowie der jeweils gültigen Einschreibungsordnung und der jeweils gültigen Evaluationsordnung der Hochschule Düsseldorf.

Um eine strikte Trennung von Kontakt- und Befragungsdaten zu gewährleisten, werden die gespeicherten Kontaktdaten ausschließlich von der Hochschule Düsseldorf und für keinen anderen Zweck als für die Ankündigung, Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

2.3. Dauer der Speicherung

Die Kontaktdaten zur Ankündigung, Einladung und Erinnerung zur Teilnahme an der Befragung werden nach Durchführung der Erhebung aus den Systemen zur Befragung gelöscht.

3. Befragungsdaten

3.1. Verarbeitete personenbezogene Daten

Der Web-Server für die Online-Befragung wird vom Institut für angewandte Statistik (ISTAT) eingerichtet und betrieben. Hier werden die Antworten der Absolvent*innen während der Befragungsphase gespeichert.

Für die Erhebung und die Verarbeitung der persönlichen Daten der Befragung sind das ISTAT und die HSD gemeinsam i.S.v. Art. 26 DSGVO verantwortlich. Zwischen dem ISTAT und der Hochschule Düsseldorf besteht eine Vereinbarung gemäß Art. 26 EU-DSGVO. Danach werden die Befragungsergebnisse nicht mit den personenbezogenen Daten zusammengeführt. Die erhobenen Daten (soziodemographische Daten, Angaben zur Bewertung des Studiums und dem Berufseinstieg) werden nur anonymisiert ausgewertet, dargestellt und/oder weitergegeben. Dies gewährleistet, dass Befragungsteilnehmer*innen nicht identifiziert werden können.

Eine ausführliche Beschreibung der Datenverarbeitung finden sie unter www.hs-duesseldorf.de/koab

3.2. Zweck und Rechtsgrundlage

Die Befragung im Rahmen des Kooperationsprojekts Absolvent*innenstudien (KOAB) erfolgt zum Zwecke der hochschulinternen Qualitätssicherung und -entwicklung sowie zwecks wissenschaftlicher Forschung im Bereich der Hochschul- und Absolvent*innenforschung. Zudem wird die Befragung im Auftrag des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW regelmäßig für die HSD verpflichtend durchgeführt, um Informationen

zur Hochschulentwicklung auf Landesebene zu erhalten (Projekt *Studium und Beruf in Nordrhein-Westfalen* (StuBNRW)).

Gemäß § 8 V HG NRW ist die Teilnahme an der Befragung für Absolventen freiwillig und widerruflich.

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Befragungsteilnahme ergibt sich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 3, 7 (2), 7 (4), 8 (5) Hochschulgesetz NRW.

3.3. Dauer der Speicherung

Die anonymisierten Befragungsdaten werden nicht gelöscht.

4. Daten zur Organisation der Verlosung

4.1. Verarbeitete personenbezogene Daten

Alle Absolventinnen und Absolventen, die eine Einladung zum Online-Fragebogen zur Absolvent*innen-Befragung erhalten und den Online-Fragebogen vollständig bearbeitet und abgesandt haben, können an einer Verlosung teilnehmen. Die Teilnahme an der Verlosung erfolgt durch das Absenden des vollständig ausgefüllten Teilnahmeformulars, welches über einen Link im Anschluss an die Befragung erreicht wird.

Zur Organisation der Verlosung verarbeitet die HSD folgende Daten, welche mittels Teilnahmeformular erhoben werden:

- Vorname, Nachname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse

Diese Daten werden ausschließlich innerhalb der HSD verarbeitet. Sie werden über den Link zur Verlosung von den Online-Fragebögen getrennt erfasst und können somit nicht mit den Befragungsergebnisse verknüpft werden.

4.2. Zweck und Rechtsgrundlage

Die Verlosung dient der Motivation zur Teilnahme an der Befragung. Die Erfassung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Organisation der Verlosung dient ausschließlich zur Durchführung der Verlosung, insbesondere zur Ermittlung der Gewinner*innen und Zusage der Preise.

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Teilnahme an der Verlosung ergibt sich aus der Einwilligung der betroffenen Personen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

4.3. Dauer der Speicherung

Die Kontaktdaten zur Organisation der Verlosung werden nur für den Zweck und für die Dauer der Verlosung gespeichert und werden unverzüglich nach Abwicklung der Verlosung gelöscht, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen.

5. Rechte der Betroffenen

Als betroffene Person können Sie die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte jederzeit geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Ihrer Daten verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO),
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art.17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie können mit dem Datenschutzbeauftragten der Hochschule Düsseldorf Kontakt aufnehmen (datenschutzbeauftragter@hs-duesseldorf.de). Sie haben auch das Recht, sich mit einer Beschwerde an die datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde sowohl im Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts als auch beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (www.lidi.nrw.de) als datenschutzrechtliche Aufsichtsbehörde der Hochschule Düsseldorf zu wenden.